



EINLADUNG

zur Landeskulturtagung ins
Haus der Donauschwaben in Mosbach
am **24. Oktober 2026; Beginn 10.00 Uhr**
(siehe auch letzte Seite)

*Liebe Landsleute,
liebe Freunde der Donauschwaben,*

**wie im vergangenen Jahr, veranstaltet der Landesverband der
Donauschwaben in Baden-Württemberg auch in diesem Jahr die
traditionelle Landeskulturtagung!**

Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Tag unter Freunden und Bekannten. Wir haben Themen aus dem aktuellen, unterhaltsamen, aber auch geschichtlichen Bereich ausgesucht. Im Mosbacher Haus der Donauschwaben werden Sie sich wie immer in familiär donauschwäbischem Ambiente, donauschwäbischer Küche und netter Gesellschaft wohl fühlen!

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr zahlreiches Kommen!

Ihr *Hans Supritz*
Landesvorsitzender

Hier ein Überblick, was Sie am 24. Oktober sehen und hören werden:

- **Wie sahen die einst donauschwäbischen Wohnhäuser, öffentliche Gebäude, Kirchen und Friedhöfe im Jahre 2014 noch aus?**

Schule-Schöne Gasse-191-190-189-Franzfeld-05.04.2014-Hercegovacka-20



Zorn_Jakob-Riedgasse-618-Franzfeld-05.04.2014-Prvomajska-16



Dia-Vortrag mit sehr vielen aussagekräftigen Bildern und Erklärungen

Landsleute, die in immer größerer Zahl, meist mit Bussen die alte Heimat besuchten, berichteten, dass z.B. Donauschwäbische Wohnhäuser auch nach so vielen Jahren, in einem Zustand waren, wie sie beim Verlassen durch die Vertreibung 1944 aussahen und selbst die Innenräume bei vielen noch unverändert waren. Bei manchen Häusern waren noch die alten Fenster drin und man sah den alten Kitt, wie er herausbröckelte. Nicht in so gutem Zustand aber waren die Kirchen und Friedhöfe, die schon kurz nach der Vertreibung dem Zerfall preisgegeben waren. Den Zustand der Wohnhäuser und der öffentlichen Gebäude animierte die Landsmannschaft zu dem Zweck der Dokumentation durch ausgewählte Objekte systematisch bildlich mit textlicher Zuordnung zu erfassen. Mit dieser Arbeit wurde unser serbischer Freund, der bekannte Jovica Stevic, beauftragt und er hat sie so professionell wie möglich durchgeführt.

Die dokumentarische Erfassung wird uns Jovica Stevic persönlich bei der Kulturtagung vortragen (ca. 35 Minuten).

- **Rehabilitation (Wiedergutmachung) der nach den Avnoj-Beschlüssen durch Titos Partisanen kollektiv bestraften Volksdeutschen (Donauschwaben).**

Die Löschung der menschenrechtswidrigen Verletzungen, die durch Entrechtung, Enteignung, Vertreibung und Lagerinternierung erfolgte, wird am Beispiel der Familie Supritz vorgetragen.

Einleitung „Das Gesetz“ durch *Hans Supritz* und Vorlesung des **Beschlusses des hohen serbischen Gerichtes** durch *Norbert Merkle*.

- **Die Rückkehr zum staatlich verbrieften Bekenntnis ihrer Identität als deutsche nationale Minderheit (Donauschwaben) in Serbien.**

Publizisten und Wissenschaftler treffen sich zur Beratung über die Situation der deutschen Minderheit und gehen über die Presse an die Öffentlichkeit (kurzer Film).



Den nach Flucht, Vertreibung und Lagerauflösung daheimgebliebenen Volksdeutschen (Donauschwaben) Jugoslawiens war es Jahrzehnte nicht erlaubt sich öffentlich zu ihrer deutschen Identität zu bekennen. Im November 2002 verabschiedete der Serbische Staat, auch auf Druck der EU, nach dem Muster Kroatiens ein EU-konformes Minderheitenschutz- Gesetz. Dadurch durfte nun auch die deutsche Minderheit in der Öffentlichkeit unbekümmert ihre Identität als Deutsche pflegen und sie taten dies auch mit der Wiederbelebung ihre Kulturwerte. Sie begannen öffentlich Feste zu veranstalten und dies geschah überall dort, wo sich mittlerweile deutsche Vereine gegründet hatten. Wir wollen das hier an zwei Beispielen zeigen: dem GUGELHUPF-Fest in Karlowitz/Karlovcı (Film) und dem Strudelfest in Bačka Palanka (Dias). Es dauerte nicht lange, da wurden diese Feste zur Tradition zu denen Gäste aus weitem Umkreis kamen, bis aus Kroatien

und Rumänien, was zur Vernetzung der interessierten Leute führte. Die deutsche Minderheit rückte wieder enger zusammen und wurden von ihren andersnationalen Nachbarn, auch aus der weiteren Umgebung, mit immer größerer Achtung bedacht!



Gugelhupffest in Karlovci/ Karlowitz

- Jugendliche aus Bački Jarak/Vojvodina waren Gäste der Donauschwaben in Baden-Württemberg**



Die Dia-Show eines einmaligen und sehr erfolgreichen Besuchs einer gemischten Jugendgruppe des Kulturvereins aus Bački Jarak, die sich 10 Tage lang in Baden-Württemberg als Gäste der Donauschwaben aufgehalten haben. Sie waren in Mosbach, Speyer, Ulm und anderen Orten, auch in Beuren, der Patenstadt der Jareker Gemeinschaft. Der Besuch zeigt uns, wie die Zusammenführung von Menschen unterschiedlicher Kulturen, insbesondere der Jugendlichen, Vorurteile abbauen kann, Interessen wecken

kann und Freundschaften geschlossen werden. Das Bild zeigt die Gruppe beim Donauschwäbischen Zentralmuseum in Ulm (DZM). Sie traten in ihrer schönen Tracht auch auf dem mittlerweile berühmten Donaufest am Donauschwabenufer in Ulm auf. Das Fest der Donauanrainer-Staaten findet alle zwei Jahre in Ulm statt, so auch in 2026.

- **Erinnerung an 170 Jahre Franz Eisenhut,**
den bei den Donauschwaben durch das epochale Monumentalbild „Die Schlacht bei Senta“ bekannten und berühmten donauschwäbischen Maler.



Das Monumentalbild (4mx7m) im Somborer Rathaus: „**Die Schlacht bei Senta**“

Das Bild zeigt die entscheidende Schlacht des christlich abendländischen Heeres unter der Führung von Prinz Eugen, auf weißem Pferd, gegen das unter dem Halbmond in großer Übermacht angerückten osmanische Heer, aus dem Prinz Eugen als Sieger hervorging.

- **Dokumentation über und für die Donauschwaben**

*Ein hochinteressanter und lehrreicher Film, der von PHÖNIX mit dem Titel „**SERBIEN und Herr Wallrabenstein aus der Vojvodina**“, gesendet wurde.*

*In dem Film wird der nach Flucht und Vertreibung daheimgebliebene Donauschwabe **Johann Wallrabenstein** und weitere interviewt. Der größte Teil des Filmes zeigt aber Orte und Landschaften, in denen die Donauschwaben vor ihrer Vertreibung gelebt haben. Wer als Donauschwabe noch in der Vojvodina geboren wurde oder seine Wurzeln von dort stammen, der wird entweder in der Zeit zurückversetzt oder erlebt die unbeschreiblich schönen pannonischen Landschaften in denen die Donauschwaben aus den einstigen Sumpfgebieten ein blühendes Eden gemacht haben. Ein Film, der etwa eine halbe Stunde dauert und den man sich nicht entgehen lassen darf!*

Es wird auch kurze Einlagen geben, wie z.B. nostalgische Tangos, wie sie von den „Oberen“ schon in den 20er Jahren getanzt wurde

Die Kulturtagung findet statt im **Haus der Donauschwaben in Mosbach**



Diedesheimer Str. 2, 74821 Mosbach, Telefon: 06261-12286

www.donauschwaben-mosbach.de

Parkplätze sind ausreichend vorhanden!

Weitere Informationen und Bilder finden Sie hier:

www.donauschwaben.de/aktuelles

Anmeldung zur Landeskulturtagung bis spätestens **18. Oktober 2026**

per E-Mail an: info@donauschwaben.de oder

mit der beiliegenden Postkarte an:

Landsmannschaft der Donauschwaben, Ravensburgerstr 91, 89079 Ulm.

Bitte beachten Sie!

Immer die Anzahl der Personen angeben und ob/wieviel Mittagessen gewünscht werden.

Zur Tagung sind alle Landsleute, auch der anderen Landesverbände und Landmannschaften sowie alle Freunde der Donauschwaben herzlich eingeladen.

Veranstalter:

Landsmannschaft der Donauschwaben in Baden-Württemberg e. V.,

Tel.: 0731-43618 / E-Mail: info@donauschwaben.de

Wichtige Information zur

Landesdelegiertentagung der Landsmannschaft der Donauschwaben in Baden-Württemberg e.V.

Nach der Kulturtagung findet ab 15.15 Uhr die Landesdelegiertentagung der Landsmannschaft der Donauschwaben in Baden-Württemberg e.V. statt.

Die Mitglieder des Landesverbandes werden zur Delegiertentagung auch gesondert eingeladen!